

Jahresplan 2019 – Gartenprojekt „Grüne Blase“

Die aktuelle ehrenamtliche Gartengruppe: Gartenfreunde Marie Gurke, Elke Hottenrott und Ulrich Kluge



Januar – April:

Weiterentwicklung des Gemeinschaftsgartens „Grüne Blase“ – urbanes gärtnern!

Auf Grundlage des beiliegenden Plans, soll der Nutzgarten eine neue Struktur erhalten. Das Ziel besteht darin, den Garten nicht nur ordentlicher und ansehlicher zu gestalten, sondern ihn auch besser begehbar zu machen. Die Beete werden dazu neu angeordnet und mit Wegen und Randsteinen versehen. Jedes Beet soll Schilder mit Beschreibungen der Pflanzen erhalten. Auch soll auf diesen Schildern ersichtlich sein wer sich aktuell um die Fläche kümmert. Das Endergebnis soll Anwohner und Passanten dazu einladen den Garten zu betreten, zu besichtigen und mitzumachen. Die Durchführung der Arbeiten wird hauptsächlich von den Gartenfreunden, in Zusammenarbeit mit Staakkato e.V., übernommen. Wir benötigen an dieser Stelle finanzielle Unterstützung für Material, und Unterstützung bei schweren Arbeiten durch die Gewobag (Hecke schneiden, Efeu-Rückschnitt und Abfallbeseitigung).

Vergabe der Hochbeete an umliegende Kitas und Nachbarschafts-Organisationen:

Da es sich in der Vergangenheit eher als ungünstig herausgestellt Privatpersonen für die Betreuung von Hochbeeten zu finden, setzen wir stattdessen auf die umliegenden Kitas und weitere Nachbarschafts-Organisationen u.a. zur Gewinnung weiterer Anwohner*innen und Gartenfreunde. Dabei sollen aber nur die großen Hochbeete vergeben werden. Die kleinen, ehemaligen Kisten werden zur Dekoration mit Blumen besetzt. (siehe Plan im Anhang für Umgestaltung)

Einrichtung eines Briefkastens:

In direkter Nähe zum Garten möchten wir einen Briefkasten anbringen. Dieser soll dazu dienen, dass Anwohner*innen uns unabhängig von Email und Telefon, erreichen können, um ihre Anliegen bezüglich des Gartens vorzubringen. Der Zweck des Briefkastens soll mit einem Schild und über verschiedene andere Kanäle kommuniziert werden.

Öffentlichkeitsarbeit:

Aufrufe in der Stadteilzeitung Treffpunkt und auf der Webseite staaken.info, sowie Aushänge und Flyer: zur Kommunikation der neuen Gestaltung und Nutzung des Gartens mit den Anwohnern. Wir möchten uns speziell (Anschreiben mit direkten Briefkasteneinwurf und Aushänge in den Hausfluren) an die **direkten Anlieger** des Gemeinschaftsgartens wenden: Blasewitzer Ring und Reclamweg. **Aktivieren des Schaukastens:** durch Aushänge und Bekanntmachungen des aktuellen Geschehens.

13. April:

Auftakt zur Gartensaison:

An diesem Tag möchten wir gezielt Anwohner und Interessierte in den Garten einladen, um die neue Nutzung des Gartens vorzustellen. Außerdem soll es Kaffee und Kuchen geben und wir planen kleinere Aktionen auf der Gartenfläche, wie eine Führung durch den Nutzgarten und eine kleinere Pflanz- und Aussaat-Aktion.

April – Oktober:

Kleinere Treffen und ähnliches im Garten ermöglichen:

Über die Zeit des Gartenjahres möchten wir den Anwohnern ermöglichen den Garten z.B. für einen gemütliches Beisammensein oder einen Kaffeeklatsch zu nutzen. Dabei stellen wir sicher, dass solche Nachbarschaftstreffen und Austausch keine Ruhe- oder andere Störungen verursachen. Die Meetings können nur in Absprache mit uns Gartenfreunden durchgeführt werden. Außerdem möchten wir erneut diversen Nachbarschafts-Organisationen in der Umgebung anbieten den Garten für Treffen zu nutzen (z.B. Mieterbeirat, Aktionsfondjury, Quartiersrat, Harmonie-Gruppe etc.).

Offene Garten Sprechstunde:

Regelmäßig einmal im Monat möchten wir Anwohnern und Interessierten eine Sprechstunde anbieten, um mit uns in Kontakt zu treten. Die Termine dafür werden frühzeitig im Schaukasten am Gartenrand veröffentlicht.

Veranstaltung für Kinder: am 1. Juni, Insektenhotels für den Stadtteil

Gemeinsam mit Kindern aus der Nachbarschaft möchten wir an diesem Tag Insektenhotels bauen. In Kooperation mit dem Familientreff Staaken, Staakkato Kinder- und Jugend e.V. und Harmonie. Insektenhotels sind insbesondere für gefährdete und seltene Arten in der Stadt eine hilfreiche Einrichtung. Seltene Hautflügler Arten wie verschiedenen Wespen und Hummeln nutzen diese Hotels als Bauten für die Aufzucht. Gleichzeitig sind diese Insekten wichtige Bestäuber, die somit auch unseren Garten bereichern. Das Bauen eines Insektenhotels ist eine relativ einfache Angelegenheit und sicher eine schöne Aktion für Kinder. Die Hotels sollen anschließend im und um den Garten und das Quartier angebracht werden. So können die Kinder im Lauf des Jahres beobachten was sich in ihnen so abspielt.

Am 24. August: Naturerkundungspfad

In Zusammenarbeit mit dem NER (dem ersten Berliner Naturerfahrungsraum) am Familienhaus am Cosmarweg möchten wir an diesem Tag einen Naturerkundungspfad im Garten „Grüne Blase“ einrichten. Wir möchten insbesondere Kinder aus der Nachbarschaft dazu einladen unseren Garten mit allen Sinnen zu erleben.

Stadtteilstadtteilfest:

Beim großen Sommer- bzw. Stadtteilstadtteilfest Ende August und Anfang September möchten wir das, bis dahin, Erreichte gemeinsam mit der Gewobag vorstellen. Hier haben wir ebenfalls die Möglichkeit die „Grüne Blase“ bekannter zu machen und haben Gelegenheit neue Gartenfreunde zu gewinnen.

12. Oktober:

Ende des Gartenjahres:

Zum Abschluss des Gartenjahres möchten wir alle Mitstreiter und Anwohner nochmals zu uns in den Garten einladen. Ziel ist es mit den Anwohnern in Kontakt zu treten und weitere Veränderungen des Gartens zu präsentieren. Dazu soll es wieder Kaffee und Kuchen geben. Gegebenenfalls können wir zu dieser Zeit auch gemeinsam mit den Anwohnern etwas ernten.